



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie der Schloss-
Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 25.09.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort: im Multifunktionalen
Sitzungssaal (MuFuSiSa),
Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hager, Wilfried

Bürgermeister

Persian, Dietmar, Bürger-
meister

Mitglieder

Becker, Lajos	Vertreter für Herrn Mallwitz
Coenen, Margareta	
Finster, Shirley	bis 18:40 Uhr
Gembler, Regine	
Klewinghaus, Petra	Vertreterin für Herrn Brüning
Noll, Andreas	
Schäfer, Belinda	Vertreterin für Frau von Polheim
Thiel, Brigitte	
Voß, Roland	Vertreter für Frau Biesenbach
Wachs, Tobias	

von der Verwaltung

Erxleben, Sabine
Stehl, Alexander

Sachverständige

Bobring, Karl Heinz
Fiebig, Udo

Gäste

Burmester, Denny	
Mauelshagen, David	bis 17:40 Uhr
Schiffer, Christine	
Schmallenbach, Ralf	bis 17:40 Uhr
Viehoff, Sascha	

Es fehlten:

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Brüning, Robert
Mallwitz, Stefan
von Polheim, Sabine

Gäste

Thelen, Heinz

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Gäste, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB II/3506/2018**
- 3 Bericht des Kreisjugendamtes (KJA) **FB II/3507/2018**
- 4 Bericht des Jugend- und Sozialwerkes Gotteshütte e.V. **FB II/3510/2018**
- 5 Bericht über die Entwicklung der Langzeitarbeitslosenzahlen **FB II/3509/2018**
- 6 Bericht über die Asylbewerber in Hückeswagen **FB II/3508/2018**
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

./.

zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB II/3506/2018

Die Verwaltung berichtet

- hinsichtlich der Kreuzung Bahnhofstr./Goethestr., dass laut Straßen NRW noch in 2018 die Grünzeiten für die Fußgänger verlängert und die Ampelanlage mit taktilen Signalen für Sehbehinderte umgeplant und ausgerüstet werden sollen und
- dass die Mängel an den Schachtabdeckungen auf dem Etapler Platz (zwischen Tiefgarageneinfahrt und Kodi) durch die GBS beseitigt wurden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3 Bericht des Kreisjugendamtes (KJA) Vorlage: FB II/3507/2018

Herr Schmallenbach, Sozialdezernent des OBK, stellt sich vor und führt aus, dass die Kinderanzahl im OBK erfreulicherweise wieder steigt. Entsprechend steigen Bedarf und Nachfrage an Kindertagesplätzen (KiTa-Plätzen). Der OBK ist für eine bedarfsgerechte Ausstattung an KiTa-Plätzen zuständig. Weiter gibt er an, dass - um ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen – entsprechende Geldmittel erforderlich sind. Dazu werden auch verschiedene Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen.

Herr Mauelshagen erläutert anhand der aktuellen Bedarfsplanung die aktuelle und vermutlich künftige Situation der KiTa-Plätze in Hückeswagen. Die Kindergartenbedarfsplanung für Hückeswagen ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Trotz der jetzt aktuell neu eingerichteten zwei Gruppen in der AWO-KiTa in der Blumenstr. sieht der OBK künftig einen weiteren Bedarf von KiTa-Plätzen.

Ziel ist es, im KiTa-Jahr 2019/2020 weitere 40 Plätze zur Verfügung zu stellen. Der OBK hat daher alle örtlichen KiTa-Träger angeschrieben und gefragt, ob Interesse an einer Aufstockung/Erweiterung der vorhandenen Gruppen besteht. Zusätzlich liegt dem OBK ein Angebot einer Elterninitiative aus Hückeswagen zur Errichtung einer Waldorf-KiTa vor.

Bei der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Kreises, welcher KiTa-Träger mit der Einrichtung der zwei weiteren Gruppen beauftragt wird, werden u.a. die vorhandene Trägervielfalt und die Konzepte berücksichtigt. Der Ausschuss tagt das nächste Mal im November 2018.

Die Schloss-Stadt kann gegenüber dem OBK/Jugendhilfeausschuss eine Empfehlung hinsichtlich eines favorisierten KiTa-Trägers abgeben.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4 Bericht des Jugend- und Sozialwerkes Gotteshütte e.V.
Vorlage: FB II/3510/2018**

Herr Viehoff berichtet, dass die Gotteshütte e.V. 1954 gegründet wurde und derzeit ca. 160 Kinder/Jugendliche betreut (nicht nur in Hückeswagen, sondern auch an anderen Standorten).

Anhand der beigefügten PP-Präsentation erläutert er sehr anschaulich die Betreuung, den Umgang, die Schwierigkeiten und die positiven Erlebnisse mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Im Anschluss stellen Frau Burmester und Frau Schiffer, ebenfalls anhand der beigefügten PP-Präsentation, die Entwicklung des Café L(i)ebenswert (Teil des Projektes Knotenpunkt) dar. Die Beratung, das Angebot und auch das angeschlossene Wohnprojekt konnten in den letzten Jahren ausgebaut werden. Dies hatte aber zur Folge, dass die Räumlichkeiten in der Islandstr. zu eng geworden sind.

Aufgrund einer guten Vernetzung konnten ein Grundstück und ein Architekt für einen Neubau gefunden werden.

Am Johannesstift wird das Projekt Knotenpunkt in den nächsten Jahren ein neues Zuhause finden.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Bericht über die Entwicklung der Langzeitarbeitslosenzahlen
Vorlage: FB II/3509/2018

Die Verwaltung stellt anhand der beigefügten PP-Präsentation die verschiedenen sozialen Sicherungssysteme und Zuständigkeiten dar. Des Weiteren wird die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit im OBK dargelegt.

Es ergeben sich keine Fragen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 6 Bericht über die Asylbewerber in Hückeswagen
Vorlage: FB II/3508/2018

Die Verwaltung berichtet anhand der beigefügten PP-Präsentation über die aktuellen Zahlen und Entwicklungen im Bereich Asyl.

Es ergeben sich keine Fragen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

a) Notfallnummer für gehörlose und/oder sprachbehinderte Menschen

Frau Thiel teilt mit, dass sie erfahren hat, dass die Notfall-Faxnummer für gehörlose und/oder sprachbehinderte Menschen ins nächste Telefonbuch aufgenommen werden soll.

b) Flüchtlingsnetzwerk

Die Verwaltung teilt mit, dass das Flüchtlingsnetzwerk künftig einen Teil seiner Angebote in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek durchführen wird.

c) Veranstaltung des Seniorennetzwerkes

Die Verwaltung weist auf eine Veranstaltung des Seniorennetzwerkes am 05.10.2018 um 16:00 Uhr im Heimatmuseum zum Thema Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung hin.

d) Ehrenamtskarte

Aufgrund einer Nachfrage aus dem Ausschuss teilt die Verwaltung mit, dass

zurzeit noch Angebote generiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass ggf. noch dieses Jahr eine erste Ehrung erfolgen kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.09.2018

Wilfried Hager

Sabine Erxleben
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.